

Lebenslauf: Antonia Schmid

Geboren in Südtirol – St. Johann im Ahrntal

Große Familie – 12 Geschwister

Schulzeit in Mils in der Gehörlosenschule
(jetzt Bildungszentrum für Hören und Sehen)

Schneiderin als Beruf erlernt

Heirat mit Ernst Schmid im Nov. 1973 – 3 Kinder:

– Erich, Melanie und Sabine

Mehrere berufliche Stationen – bis zu ihrer Pension als Erzieherin in der Gehörlosenschule v. a. für gehörlose Kinder tätig (war die 1. Gehörlose Erzieherin in Tirol!)

Unsere Mutter war ein sehr familiärer Mensch – verbrachte viel Zeit mit der Familie und war eine liebevolle Mama und Oma

Sie war eine sehr hilfsbereite, freundliche Person – auch sehr ehrgeizig und wissbegierig – war immer offen für Neues; besuchte fleißig die Weiterbildungsangebote vom KommBI)

Sie war sehr gesellig – liebte ihre Kartenrunden mit Freunden, nahm sehr gerne an Veranstaltungen der Gehörlosengemeinschaft teil

Antonia war eine vielseitige Funktionärin in den Gehörlosenvereinen: War mehrere Jahre Obfrau vom Gehörlosenverband und Obfrau vom Gehörlosenverein Innsbruck; Kassierin; hat das Buffet geleitet, war bei der Theatergruppe und der Trachten-Tanz-Gruppe dabei; war später auch Sektionsleiterin von den Senioren; ... – Sie hat mit viel Geschick und Verantwortung gearbeitet und war immer gutmütig.

Im Gehörlosen-Sport-Verein war sie auch längere Zeit Kassierin; selbst hat sie gerne Tischtennis gespielt.

Sie war auch die erste Gebärdensprach-Lehrerin in Tirol und hat viele Hörende die Gebärdensprache beigebracht.

Ging gerne auf Reisen und hat dabei Interessantes und Schönes gesehen und auch gerne davon erzählt

Die letzte Zeit ihres Lebens hat sie tapfer ihre schwere Krankheit bekämpft und immer versucht positiv zu denken

Antonia, wir werden dich immer im Herzen tragen.